

3000 Euro für die Freilichtbühnen

Waldecker Bank spendet an Vereine in Korbach und Twiste

Korbach/Twiste – Mit 3000 Euro unterstützt die Waldecker Bank die Freilichtbühnen in Korbach und Twiste – beide Vereine erhalten jeweils 1500 Euro. „Obwohl es den Banken heute bei weitem nicht mehr so gut geht, wie das mal der Fall war, sind wir trotzdem noch in der komfortablen Situation, die heimische Kultur unterstützen zu können“, sagte Karl Oppermann, Vorstandsvorsitzender der Waldecker Bank, bei der Spendenübergabe in der Freilichtbühne Korbach.

Für Sabine Lessing steht bereits fest, an welcher Stelle die 1500 Euro eingesetzt werden sollen. „Wir werden viel Geld in die Hand nehmen müssen, wenn die Bühne neu gestaltet wird – das betrifft vor allem die Beschallungs- und Beleuchtungstechnik“, sagt die Vorsitzende der Freilichtbühne Korbach.

Geplant sei zudem ein neues Catering-Gebäude mit entsprechender Ausstattung. „Wir wollen die neu gestaltete Freilichtbühne 2023 in Be-



Spende in Höhe von 3000 Euro: Die Freilichtbühnen Korbach und Twiste erhalten von der Waldecker Bank jeweils 1500 Euro. Den symbolischen Scheck übergab Bank-Vorstand Karl Oppermann (links). Sabine Lessing (Freilichtbühne Korbach) sowie Dr. Theo F. Berlitz und die zweite Kassiererin Anna Röhle (Freilichtbühne Twiste) freuen sich. FOTO: DAUM

trieb nehmen“, sagt Sabine Lessing. Das Stück „Kleine Theatergeschichten – lustig, humorvoll, schräg“, das am kommenden Sonnabend beginnt, würde daher noch wie geplant gezeigt.

2022 werde die Freilichtbühne Korbach mit dem Sommer-Programm dann umziehen, weil parallel die Sanierungsarbeiten stattfin-

den sollen. „Wir haben bereits innerstädtische Areale im Blick, es ist aber noch nichts fix“, erklärte Sabine Lessing.

Dr. Theo F. Berlitz, Vorsitzender der Freilichtbühne Twiste berichtete, dass in den vergangenen Jahren schon viel Geld in die Umgestaltung der Freilichtbühne geflossen sei. Zuletzt habe man ein

neues Technik-Gebäude errichtet, das derzeit von innen ausgestattet werde. „Da sind von der Tonanlage noch einige Rechnungen offen, daher können wir das Geld sehr gut gebrauchen“, sagt Berlitz. Außerdem soll das Grillhäuschen ein neues Dach erhalten.

„Der dicke Brocken kommt dann zur Saison 2022 auf uns

zu, wenn wir das 22 Jahre alte Zelt erneuern müssen“, sagt der Vorsitzende. Die Technik müsse dagegen schon in diesem Sommer fertig werden. „Wir wollen ja ab der zweiten Augustwoche ein Programm mit verschiedenen Kleinkunstveranstaltungen bis Ende September auf die Bühne bringen“, kündigte Dr. Theo F. Berlitz an dau